

Sekretariat Prof. Dr. sc. Grönwald

23. Sep 1987 / 1001

Minister für Bauwesen
Genossen Junker

Scharrenstraße 2/3

Berlin

1026

Berlin, den
22. Sept. 1987

Sehr geehrter Genosse Minister!

Auf der Grundlage Ihrer Festlegungen aus den Beratungen mit dem Bau-
minister des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen der BRD, Herrn Dr. Zöpel,
empfang der Vizepräsident und Direktor des Instituts für Städtebau und
Architektur der Bauakademie der DDR, Genosse Prof. Dr. Grönwald, am
26. August 1987 den Direktor des Instituts für Landes- und Stadtent-
wicklungsforschung Nordrhein-Westfalen, Herrn Dr. von Malchus, zu einem
konsultativen Gespräch, verbunden mit einem Besuch der Bauausstellung
der DDR anlässlich des 750jährigen Bestehens von Berlin.


Herr Dr. Malchus hatte den Auftrag, an Sie persönlich beste Grüße von
Minister Zöpel auszurichten, und unterbreitete Vorschläge zur for-
schungsseitigen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Städtebaus, die nach
seiner Aussage mit dem Bundeskanzleramt abgestimmt waren. Nach unserem
Wissen informierte Dr. Malchus nach seiner Rückkehr in die BRD seine
Landesregierung und Bundesminister Schäuble noch vor dem Besuch des
Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, in der Bundes-
republik Deutschland.

Anlässlich eines weiteren Kontaktes zwischen Genossen Prof. Dr. Grön-
wald und Dr. von Malchus wurde an die Bauakademie der DDR der Wunsch
herangetragen, an einer Tagung zu Fragen der Stadtentwicklung und In-
dustriegebietsplanung im Dezember dieses Jahres teilzunehmen und mög-
lichst Ausstellungsteile der Bauausstellung der DDR in Form von aus-
gewählten Modellen und Bilddokumenten zu zeigen. Herr Dr. von Malchus
unterbreitete konkrete Themenvorschläge für eine wissenschaftlich-
technische Zusammenarbeit in Verbindung mit dem Abkommen zwischen den
Regierungen der DDR und der BRD auf den Gebieten der Wissenschaft und
Technik und lud eine Spezialistendelegation zu einem mehrtägigen Stu-
dienaufenthalt für November 1987 nach Nordrhein-Westfalen ein.

Ich informiere Sie hiermit über den Stand der Gespräche und bitte Sie,
sehr geehrter Genosse Minister, um Kenntnisnahme sowie um Prüfung un-
serer Verhaltensweisen durch Ihre verantwortlichen Genossen.

Ø Präsident
Gen. Pillmayer
● Gen. Prof. Grönwald
Gen. Prof. Teuber

Mit sozialistischem Gruß


Prof. Dr. sc. techn. Fritsche